

Vogelparadiese am Ammersee

Ornithologische Höhepunkte des Pfaffenwinkels



Reiseleiter: Matthias von den Steinen

Termin: 14.04.2024 – 18.04.2024

Highlights:

- Sehr schöne Beobachtungen eines Eistauchers am Ammersee
- Beobachtung von Großen Brachvögeln und Regenbrachvögeln
- Fischadler und Seeadler am Ammersee
- Schöne Biberbeobachtung auf der Frühexkursion
- Der Paterzeller Eibenwald
- Schöne Beobachtung eines singenden Trauerschnäppers

Ich danke dem Reiseteilnehmer Jürgen Dreher für die freundliche Bereitstellung der Tierfotos!



Bericht:

Tag 1: Wir treffen uns um 14 Uhr im Strandhotel Südsee und lernen uns bei Kaffee und Kuchen kennen. Anschließend geht es zu Fuß zum Beobachtungsturm gleich um die Ecke. Von hier können wir zu einem Fischadlerhorst blicken und den Vogel dann beim Verzehr seiner Fischmahlzeit im Spektiv beobachten. Ferner sehen wir die ersten Kolbenenten der Reise und auch der hier lebende Wanderfalke zeigt sich kurz.

Nach diesem schönen Auftakt spazieren wir nach einer kurzen Autofahrt auf einem Weg durch die Wiesenbrüteregebiete, die durch die Verlandung des Ammersees und Urbarmachung durch den Menschen vor Jahrhunderten entstanden sind. Neben Weißstörchen, Rot- und Schwarzmilanen und einem wunderschön singenden Schwarzkehlchen können wir die ersten Brachvögel beobachten, erst wie sie rufend über die Wiesen fliegen und später auch bei der Nahrungssuche auf den Wiesen. Nach der Abendessen im Hotel geht es in den Kerschlacher Forst. Leider zeigt sich heute keine balzende Waldschnepfe, aber wir werden durch Stängellosen Enzian (*Gentiana clusii*), Mehlprimeln und das Abendkonzert der Waldvögel entschädigt.



Fischadler

Tag 2: Da heute ab 9 Uhr Regen voraus gesagt ist, brechen wir bereits kurz vor 6 Uhr morgens vor dem Frühstück zum sogenannte Binnensee auf. Während wir den Damm entlang gehen, lauschen wir auf die vielen singenden Vögel und beobachten die Spuren des Bibers am Wegesrand. Der Binnensee ist eine Bucht des Ammersees, die durch den Bau des Damms abgetrennt wurde und neben vielen Brutarten auch besonders vielen Zugvögeln wie beispielsweise den Kampfläufern Rast- und Nahrungshabitat bietet. An Brutvögeln können wir u. a. Schwarzmilane, Flussregenpfeifer und Lachmöwen bei der Paarung beobachten. Wir sichten Stock-, Schnatter-, Krick-, Knäk-, Löffel- und Kolbenenten. Einige Flusseeeschwalben umkreisen ihr Brutfloß, doch die größte Überraschung ist ein Biber, der auf der Fläche direkt vor uns Gras frisst.



Nach dem Frühstück fahren wir ins Seeholz, einen streng geschützten und entsprechend ursprünglichen Hartholz-Auenwald, wo wir als Höhepunkt einen Mittelspecht erst hören und dann auch sehen. Auf dem Rückweg ins Hotel beobachten wir bei einem Stop am Dampfersteg in Riederau ausgiebig einen Eistaucher aus nächster Nähe. Was für ein schönes Erlebnis!

Nach dem Mittagessen in einer Pizzeria in Dießen geht es an das Nordende des Ammersees. Auf einem frisch gepflügten Acker beobachten wir zwei Regenbrachvögel, eine Hohltaube und ein paar Schafstelzen. Auf den Wiesen im Schutzgebiet wurde ein Nest des Großen Brachvogels zum Schutz vor Füchsen mit einem Elektrodraht eingezäunt. Auch bei Kottgeisering können wir den Großen Brachvogel beobachten, sowie Kiebitze, die ihr Brutgebiet tapfer gegen jagende Rohrweihen verteidigen.



Tag 3: Da für Morgen sehr viel Regen angesagt ist, fahren wir bereits heute ins Murnauer Moos. Leider ist es sehr windig, so dass sich kaum Vögel zeigen. So müssen wir uns mit der schönen Landschaft, zwei Krickenten-Pärchen auf dem Lindenbach, einem Schwarzkehlchen-Pärchen in einer windgeschützten Ecke des Moores, einem Gänsesäger, einer vorbeifliegenden Wasseramsel und dem kurzen Gesang eines Baumpiepers begnügen. Auf dem Rückweg zeigt der Reiseleiter am Rande eines Hochmoors dann noch einen Brombeerzipfelfalter. Diese Tagfalterart haben die meisten Reisetilnehmer noch nie gesehen.

Nach dem Mittagessen in Paterzell geht es in den Eibenwald. Dies ist ein uriger Mischwald mit teils sehr alten knorrigen Eiben, der auf einem Hang mit vielen Quellaustritten und entsprechendem Kalktuff wächst. Auffälligste Blume ist hier das Kleeblättrige Schaumkraut. Wir wandern durch den Eibenwald und weiter zum Zellsee.



Brombeerzipfelfalter

Tag 4: Heute fahren wir zum Starnberger See. Leider regnet es wirklich recht viel. Trotzdem gelingt in einer Regenpause bei Ambach die Beobachtung eines Prachttäuchers, der um diese Jahreszeit schon fast vollständig ins Brutkleid gefärbt ist.

Nach der Mittagsrast können wir bei der Roseninsel noch Gänsesäger, Kolbenenten und Schellenten beobachten.

Vor dem Abendessen zeigt der Reiseleiter mit Hilfe eines Beamers noch Fotos von seiner Westpapua-Reise. Einem Reisetilnehmer gelangen vom Turm aus schöne Beobachtungen, wie die Fischadler Zweige brechen und in ihren Horst tragen.

Tag 5: Zum Abschluss unserer Reise geht es heute nach dem Frühstück noch einmal zum Binnensee. Wir haben heute Vormittag Glück mit dem Wetter und so gelangen noch einmal sehr schöne Beobachtungen der reichen Vogelwelt. Als neue Art sehen wir heute 3 Schwarzkopfmöwen zwischen den Lachmöwen. Als ganz kurz die Sonne rauskommt, beginnt ein Trauerschnäpper zu singen und zum Glück fliegt er dann in unsere Richtung und lässt sich sehr schön beobachten. Zum Abschluss fliegt dann auch noch ein junger Seeadler sehr niedrig über den Binnensee.



Zwei Schwarzkopfmöwen



Schwarzmilan



Kolbenente

Artenliste (93 Vogelarten): Zwergtaucher, Haubentaucher, Prachtttaucher, Eistaucher, Kormoran, Silberreiher, Graureiher, Weißstorch, Graugans, Nilgans, Rostgans, Kanadagans, Schnatterente, Stockente, Löffelente, Krickente, Knäkente, Kolbenente, Tafelente, Reiherente, Schellente, Gänsesäger, Fischadler, Seeadler, Mäusebussard, Schwarzer Milan, Roter Milan, Rohrweihe, Turmfalke, Wanderfalke, Jagdfasan, Blässhuhn, Flussuferläufer, Kampfläufer, Großer Brachvogel, Regenbrachvogel, Lachmöwe, Mittelmeermöwe, Schwarzkopfmöwe, Flusseeeschwalbe, Hohltaube, Ringeltaube, Türkentaube, Kuckuck, Grünspecht, Buntspecht, Mittelspecht, Feldlerche, Rauchschwalbe, Mehlschwalbe, Baumpieper, Wiesenpieper, Bachstelze, Schafstelze, Zaunkönig, Rotkehlchen, Hausrotschwanz, Schwarzkehlchen, Amsel, Singdrossel, Wacholderdrossel, Misteldrossel, Rohrschwirl, Teichrohrsänger, Mönchsgrasmücke, Fitis, Zilpzalp, Sommergoldhähnchen, Wintergoldhähnchen, Trauerschnäpper, Schwanzmeise, Tannenmeise, Sumpfmeise, Blaumeise, Kohlmeise, Gartenbaumläufer, Kleiber, Wasseramsel, Goldammer, Rohrammer, Star, Elster, Eichelhäher, Dohle, Nebelkrähe, Rabenkrähe, Feldsperling, Haussperling, Buchfink, Erlenzeisig, Stieglitz, Gimpel, Grünfink